

# Redaktions-Schulung

Redaktionssystem der Kunstuniversität Linz  
12. Oktober 2007

Daniel Hoschek & Ralph Zimmermann

# Ablauf

- Redaktionssystem Allgemein
- Login
- Aufbau von Typo3
- Seitenelemente
- Seitenelemente - Editieren /Hinzufügen
- Neue Seite anlegen
- Templates
- Seite übersetzen
- Live Workspace

# Schulungs Unterlagen

- Schulungsunterlagen (PDF)
- Bilder für Übungsaufgaben
- Typo3 Handbuch (PDF)

# Typo3

- ein Open Source Content-Management-System (CMS)
- Inhalt, Struktur und Layout sind getrennt
- Inhalte (Texte, Bilder, ...) ohne technisches Know How (HTML, CSS, ...)
- Autoren -> Kernaufgaben
- Anlegen neuer Inhalte und die Aktualisierung bestehender Inhalte
- Einheitlicher Aufbau der Website

# Zugang zu Typo3

- Frontend (Webseite)
  - <http://www.ufg.ac.at>
- Backend Login zu Typo3
  - <http://www.ufg.ac.at/typo3>

# Login

TYPO3 



Username:

Password:

Log In

(Note: Cookies and JavaScript must be enabled!)

Username: testuserXX

Password: kunstuni

---

**TYPO3 CMS.** Copyright © 1998-2007 Kasper Skårhøj. Extensions are copyright of their respective owners. Go to <http://typo3.com/> for details. TYPO3 comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; **click for details.** This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; **click for details.** Obstructing the appearance of this notice is prohibited by law.

# Aufbau von Typo3

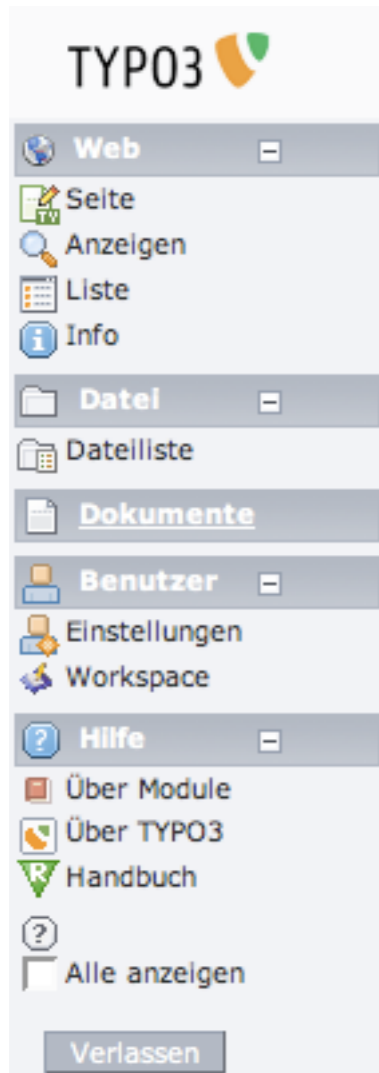
The screenshot displays the TYPO3 CMS interface. On the left is a sidebar with navigation options: Web, Page, View, List, Info, TemplaVoilà, File, Filelist, Doc, Help, About modules, About, Manual, and an Expand all button. Below these is a Logout button and the user name [testuser\_01]. The main area shows a site tree for 'Kunstuniversität Linz' with folders like 'aktuelles', 'orientierung', 'profil', 'leitungsgremien', 'studieren', 'kontakt', 'organisation', 'lageplan', 'kooperationen', 'forschung', 'services', 'zum studium', 'soeh', 'weiteres lehrangebot', and several institutes. A 'Reload the tree from server' button is at the bottom of the tree.

At the top right, there are tabs for 'Translations', 'Versioning', 'Page related Information', 'Used elements', and 'Advanced functions'. The main editor area shows a page titled 'profil' with a sub-section 'Linke Spalte (Bild oder Navigation)'. It contains two content elements:

- The first element is titled '[No title]' and has a warning: 'This element has been used 2 times on this page! ID:125'. It includes an 'Images:' section with three small image thumbnails.
- The second element is also titled '[No title]' and contains a large block of German text describing the history and mission of the University of Applied Arts Linz.

At the bottom left, there is an 'Edit/Search:' input field with a help icon.

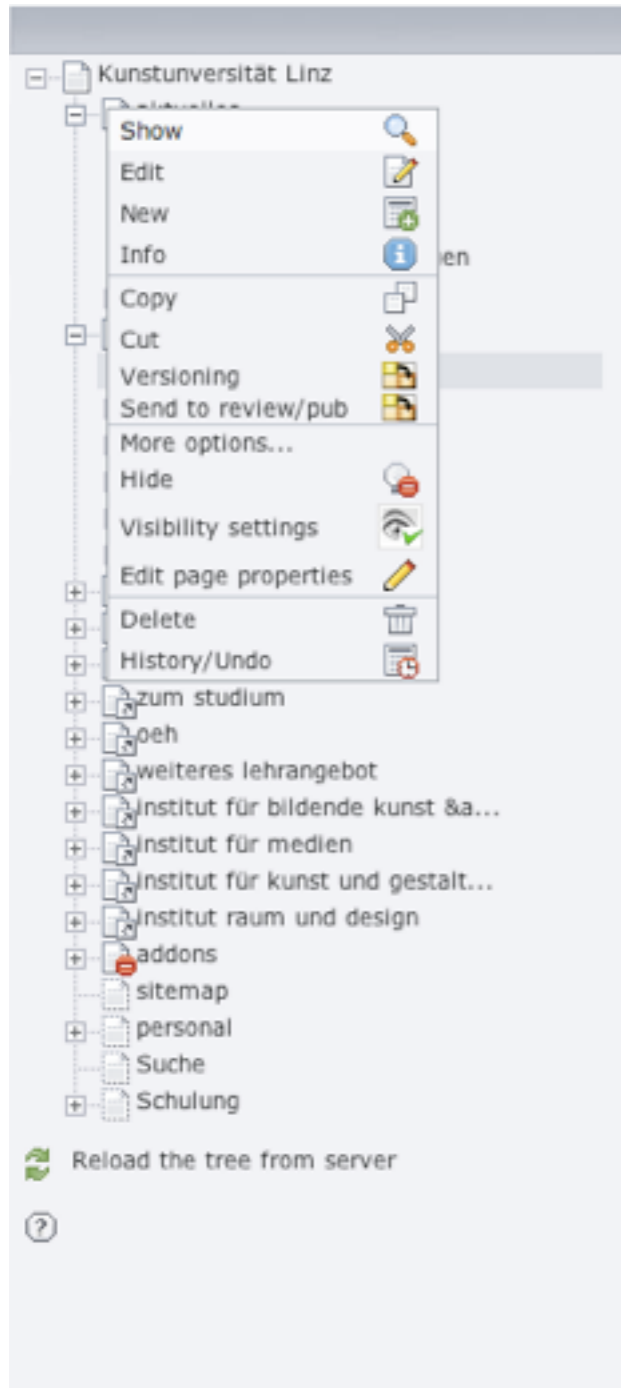
# Aufbau - Modulleiste



- Wichtigstes Modul Web/Seite
- Nach der Sitzung - Abmelden (Verlassen)



# Aufbau - Seitenbaum



- Seitenstruktur für Modul Web
- Seite durch Linksklick in der Arbeitsfläche
- Kontextmenü durch Rechtsklick (abhängig vom Modul)

# Aufbau - Arbeitsfläche

The screenshot displays a web editor interface with a top navigation bar containing tabs: "Translations", "Versioning", "Page related Information", "Non-used elements", and "Advanced functions". Below this, the workspace is divided into two main sections: "Linke Spalte (Bild oder Navigation)" on the left and "Content" on the right. The left sidebar contains a warning icon and the text "[No title] This element has been used 2 times on this page! ID:125" followed by an "Images:" section with three small image thumbnails. The main content area contains a text block with the heading "[No title]" and a detailed paragraph of German text about the history and mission of the University of Applied Arts in Linz.

- detaillierte Arbeitsoberfläche
- abhängig vom Modul
- Bsp. Seitenelemente

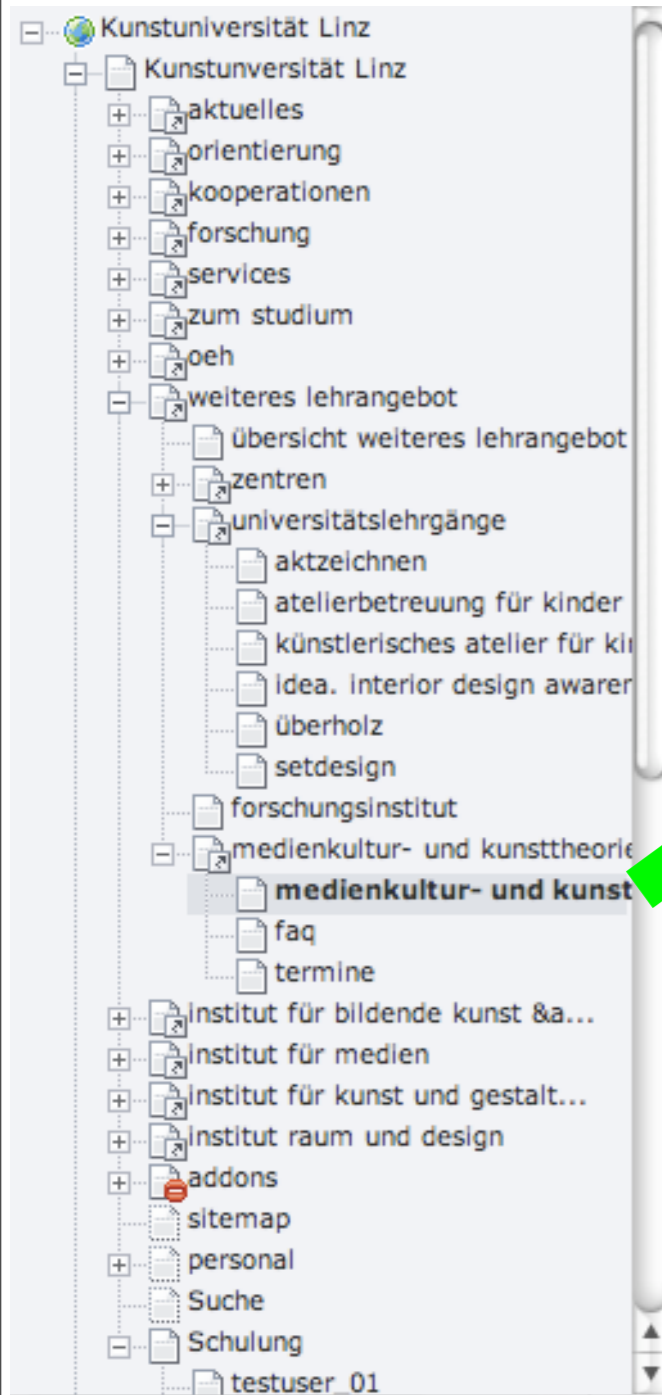
# Seitenelemente

- Header & Footer werden von TYPO3 erstellt
- Seitenlemente des Hauptbereichs
- eine Seite kann aus mehreren Seitenelementen bestehen
- Bsp.: Medienkultur und Kunsttheorien
- Texte, Bilder, Links, ....
- Seiteninhalte bestehender Seiten ändern

# Seiteninhalte ändern

- zu bearbeitende Seite finden
  - Seitenbaum
  - ID der Seite
- Seiteninhalte ändern (Text, Bild, ...)

# Seite finden - Seitenbaum



- Links Klick
- Seite wird im Arbeitsbereich geladen


Translations    Versioning    Page related information    Non-used elements    Advanced functions

medienkultur- und kunsttheorien

Content


Institutsübergreifendes wissenschaftliches masters...

**Text:** Das wissenschaftliche Masterstudium ist auf die Komplexität medialer, künstlerischer und kultureller Ausdrucks- und Nutzungsformen hin konzipiert und verknüpft Theorie und Praxis, Forschung und Kunst miteinander. Das theoretisch ausgerichtete Studium wird von den drei Fächern Medientheorien, Kunstgeschichte/-theorie mit dem Schwerpunkt Gender Studies und Kulturwissenschaft gebildet und stellt zugleich Verbindungen zu den künstlerischen Studiengängen der Kunstuniversität Linz her. Es setzt einen Schwerpunkt auf interdiskursive, transkulturelle, geschlechterpolitische und wahrnehmungstheoretische Arbeitsperspektiven.

**Images:** 


[No title]

**Text:** ziel und ausrichtung des studiums Ziel des Studiums ist eine breite medienkultur- und kunstorientierte Forschungs- und Entwicklungspraxis, ie neben den etablierten Techniken und Medienformaten (Fotografie, Zeitbasierte Kunst etc.) auch die neuen digitalen und interaktiven Medien und Praktiken (Medien- und Netzkunst, Games, Digital Communities usw.) sowie vielfältigste historische und aktuelle künstlerische Ausdrucksformen (zweidimensionale Kunst, Installation, Performance, Video, Film usw.) behandelt.

**Images:** 

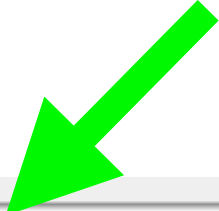
[No title]

**Text:** In den drei Grundmodulen Geschichte und Analyse der Medienkultur und Kunst, Kulturelle Ordnungen, Praktiken und Apparate und Transdisziplinarität geht es um die gemeinsame Erarbeitung und Diskussion historischer und systematischer Aufgabenstellungen. Dabei erwerben die Studierenden Know How insbesondere in den Bereichen wissenschaftliche Methodik, Arbeitstechniken und Argumentationsstrategien, Präsentationsformen und Publikationsverfahren, Produktions-, Nutzungs- und Wirkungsästhetik. Gefördert werden insbesondere die eigenständige Entwicklung von Fragestellungen, Problemzugängen und Analyseverfahren. Komplexere Projekte und Arbeitsvorhaben, an die z.B. ein Doktoratsstudium anknüpfen kann, stehen im Vordergrund. Durch die gemeinsame Erarbeitung und Diskussion medienkultur- und kunsttheoretischer Positionen werden die Absolvent/Inn/en befähigt, einen differenzierten Umgang mit den Produkten und Werken der Medienkultur und Kunst herauszubilden und sich gezielt in den verschiedenen disziplinspezifischen, vor allem aber auch fächerübergreifenden Branchen zu platzieren. dauer des studiums: 4 semester


 [LIVE workspace] ?

# Seite finden - ID I

Seiten ID Frontend = Backend

 <http://www.ufg.ac.at/medienkultur-und-kunsttheorien.296.0.html>

Seiten ID = 296

<http://www.ufg.ac.at/pr-kommunikation.83.0.html> 

Seiten ID = 83

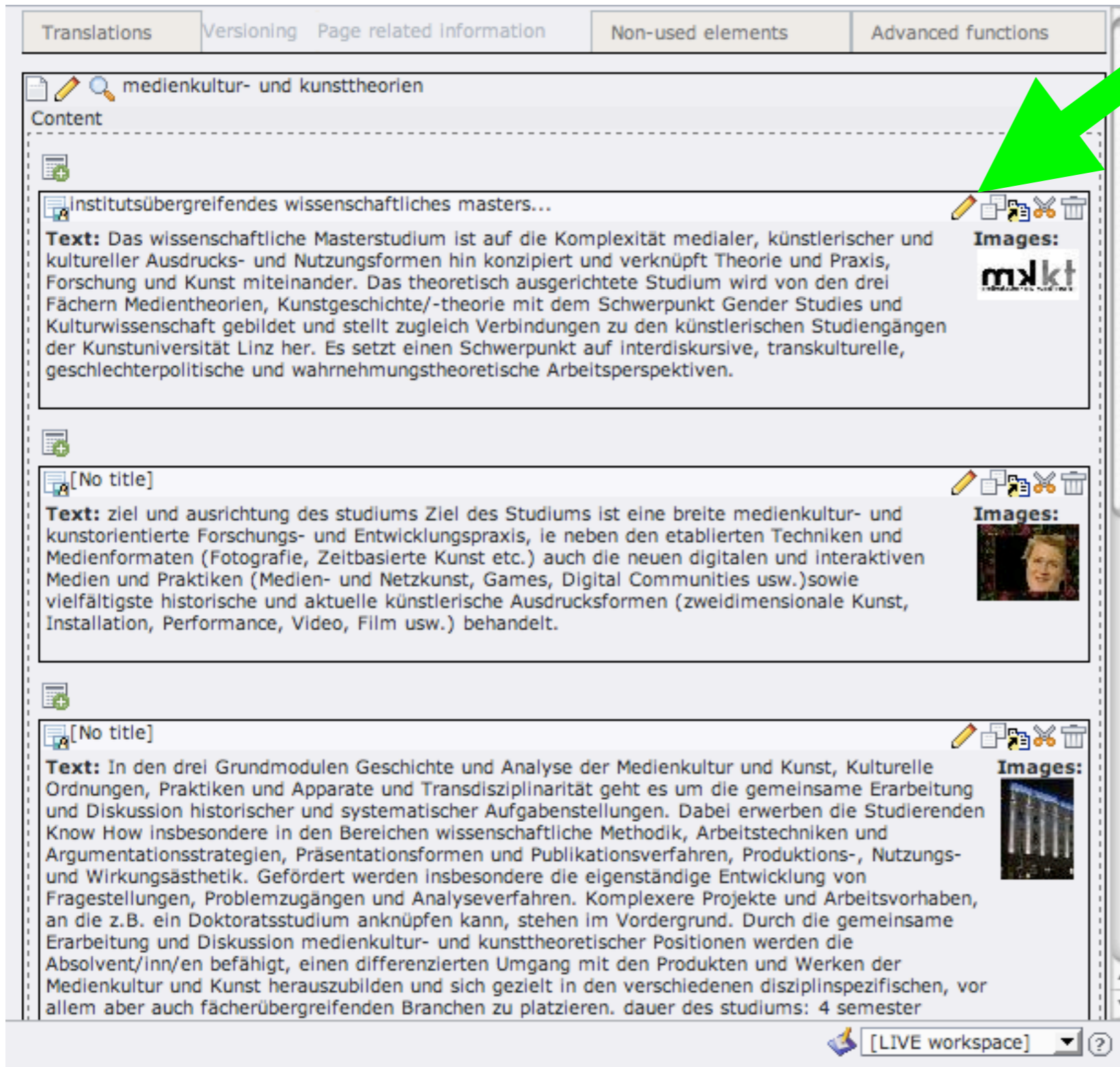
# Seite finden - ID II

The screenshot shows the TYPO3 CMS interface. On the left is a sidebar with navigation options like 'Web', 'Page', 'File', 'Doc', and 'Help'. The main area displays a tree view of the site structure, with 'profil' selected. The right pane shows the content editor for 'profil', divided into 'Linke Spalte (Bild oder Navigation)' and 'Content'. The 'Content' pane contains a text block with the following text: 'Text: 1947 wurde die Kunstschule der Stadt Linz gegründet. Sie sollte ein deutliches Signal zur Abgrenzung gegenüber der vorangegangenen NS-Kunstpolitik darstellen und zugleich geistig und praktisch an die Weimarer Bauhaus-Prinzipien der 20er und 30er Jahre des 20. Jahrhunderts anknüpfen. Beide Gründungs-ideen prägten auch die Nachfolge-Institutionen und wirken bis heute fort. 1973 gelang schließlich insbesondere auf Betreiben der Stadt Linz und des Landes Oberösterreich die Errichtung der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung. Im Jahr 2000 wurde gemäß KUOG 1998 aus der Hochschule die nunmehrige "Kunstuniversität Linz Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung". Seit 1. Jänner 2004 ist die Universität nach dem neuen Universitätsgesetz 2002 eine "juristische Person des öffentlichen Rechts" und damit weitgehend selbständig. Konstant geblieben über viele Jahrzehnte sind hingegen einige ihrer Kernkompetenzen: freie und angewandte Gestaltung, Interdisziplinarität, Pädagogik auf hohem Niveau. In jüngster Zeit erfolgte die Profilbildung vor allem über die drei Schwerpunktbereiche Intermedialität, Raumstrategien und künstlerisch-wissenschaftliche Forschung. Intermedialität bezeichnet die Bündelung und Fokussierung auf jene künstlerischen, wis-senschaftlichen und alle Arten von Wissenstransfers betreffenden Potenziale, die in den Me-dien bzw. im Umgang mit diesen angelegt sind. Inneruniversitär bedeutet Intermedialität die Vermittlung einer umfassenden Medienkompetenz in allen Studienrichtungen, universitäts-übergreifend den stetigen Auf- und Ausbau eines international an vorderster Stelle positio-nierten Forschungs-, Bildungs- und Informationszentrums für Kunst, Wissenschaft und Wirt-schaft. Dabei kooperiert die Kunstuniversität eng mit regionalen und internationalen Einrich-tungen, insbesondere mit dem Ars Electronica Center. raumstrategien. Auf Basis

A green arrow points from the bottom left towards the search bar. The search bar is labeled 'Edit/Search:' and contains a question mark icon.

- SeitenID in Bearbeiten/ Suchen einfügen
- ENTER
- gewünschte Seite wird auf der Arbeitsfläche geladen

# Seiteninhalte ändern



Translations | Versioning | Page related information | Non-used elements | Advanced functions

medienkultur- und kunsttheorien

Content

Institutsübergreifendes wissenschaftliches masters...

**Text:** Das wissenschaftliche Masterstudium ist auf die Komplexität medialer, künstlerischer und kultureller Ausdrucks- und Nutzungsformen hin konzipiert und verknüpft Theorie und Praxis, Forschung und Kunst miteinander. Das theoretisch ausgerichtete Studium wird von den drei Fächern Medientheorien, Kunstgeschichte/-theorie mit dem Schwerpunkt Gender Studies und Kulturwissenschaft gebildet und stellt zugleich Verbindungen zu den künstlerischen Studiengängen der Kunstuniversität Linz her. Es setzt einen Schwerpunkt auf interdiskursive, transkulturelle, geschlechterpolitische und wahrnehmungstheoretische Arbeitsperspektiven.

**Images:** mkt

[No title]

**Text:** ziel und ausrichtung des studiums Ziel des Studiums ist eine breite medienkultur- und kunstorientierte Forschungs- und Entwicklungspraxis, ie neben den etablierten Techniken und Medienformaten (Fotografie, Zeitbasierte Kunst etc.) auch die neuen digitalen und interaktiven Medien und Praktiken (Medien- und Netzkunst, Games, Digital Communities usw.) sowie vielfältigste historische und aktuelle künstlerische Ausdrucksformen (zweidimensionale Kunst, Installation, Performance, Video, Film usw.) behandelt.

**Images:** [Portrait of a woman]

[No title]

**Text:** In den drei Grundmodulen Geschichte und Analyse der Medienkultur und Kunst, Kulturelle Ordnungen, Praktiken und Apparate und Transdisziplinarität geht es um die gemeinsame Erarbeitung und Diskussion historischer und systematischer Aufgabenstellungen. Dabei erwerben die Studierenden Know How insbesondere in den Bereichen wissenschaftliche Methodik, Arbeitstechniken und Argumentationsstrategien, Präsentationsformen und Publikationsverfahren, Produktions-, Nutzungs- und Wirkungsästhetik. Gefördert werden insbesondere die eigenständige Entwicklung von Fragestellungen, Problemzugängen und Analyseverfahren. Komplexere Projekte und Arbeitsvorhaben, an die z.B. ein Doktoratsstudium anknüpfen kann, stehen im Vordergrund. Durch die gemeinsame Erarbeitung und Diskussion medienkultur- und kunsttheoretischer Positionen werden die Absolvent/inn/en befähigt, einen differenzierten Umgang mit den Produkten und Werken der Medienkultur und Kunst herauszubilden und sich gezielt in den verschiedenen disziplinspezifischen, vor allem aber auch fächerübergreifenden Branchen zu platzieren. dauer des studiums: 4 semester

[LIVE workspace]

Das gewünschte Element durch Klick auf „Bleistift“ im Element editieren

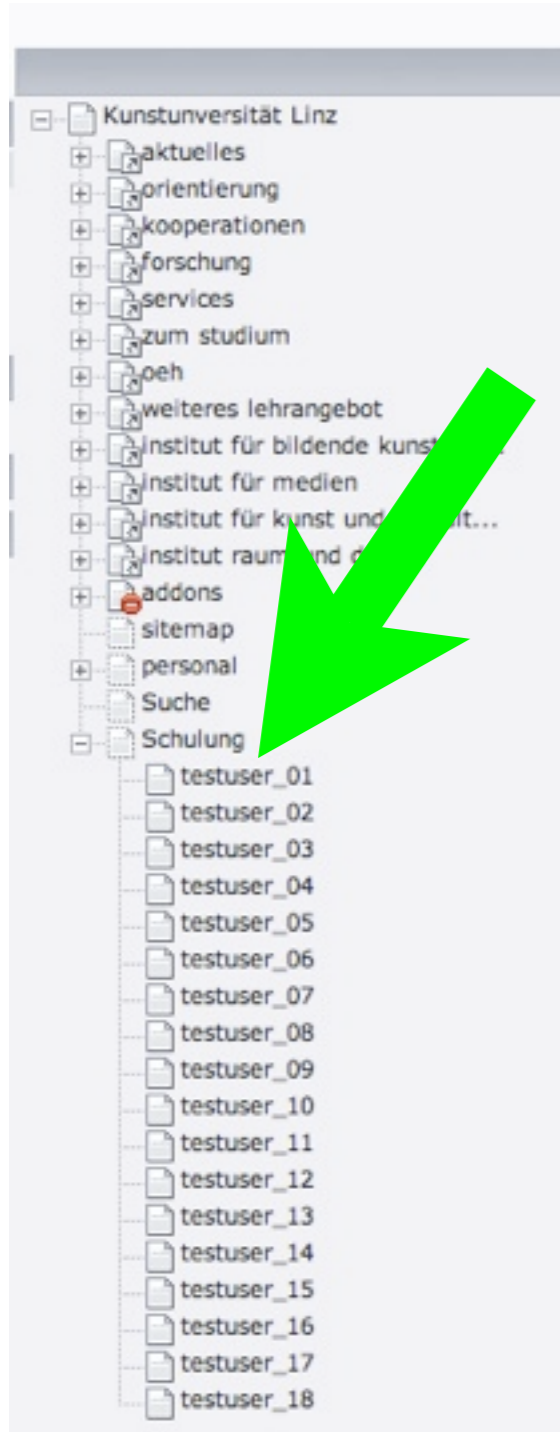


# Text editieren

The screenshot shows a web editor interface. At the top, there is a toolbar with various icons. Below it, the path is shown as "/Kunstuniversität.../weiteres lehran.../medienkultur- u.../medienkultur- u.../". The page content is titled "Pagecontent [525] - Institutsübergreifendes wissenschaftlich...". The "Type" is set to "Text w/Image". The "Header" field contains the text "Institutsübergreifendes wissenschaftliches masterstudium". The "Text" field contains a paragraph of text: "Das wissenschaftliche Masterstudium ist auf die Komplexität medialer, künstlerischer und kultureller Ausdrucks- und Nutzungsformen hin konzipiert und verknüpft Theorie und Praxis, Forschung und Kunst miteinander. Das theoretisch ausgerichtete Studium wird von den drei Fächern Medientheorien, Kunstgeschichte/-theorie mit dem Schwerpunkt Gender Studies und Kulturwissenschaft gebildet und stellt zugleich Verbindungen zu den künstlerischen Studiengängen der Kunstuniversität Linz her. Es setzt einen Schwerpunkt auf interdiskursive, transkulturelle, geschlechterpolitische und wahrnehmungstheoretische Arbeitsperspektiven." The path at the bottom is "Path: body » p".

- Überschrift = Titel
- Rich Text Editor (RTE)
- Text ist editierbar wie bspw. im Word
- Nach dem editieren Speichern

# eigene Seite für Schulung



- Menüpunkt „Schulung“ im Seitenbaum
- Je Benutzer eine eigene Unterseite
- Links Klick - Seite editieren

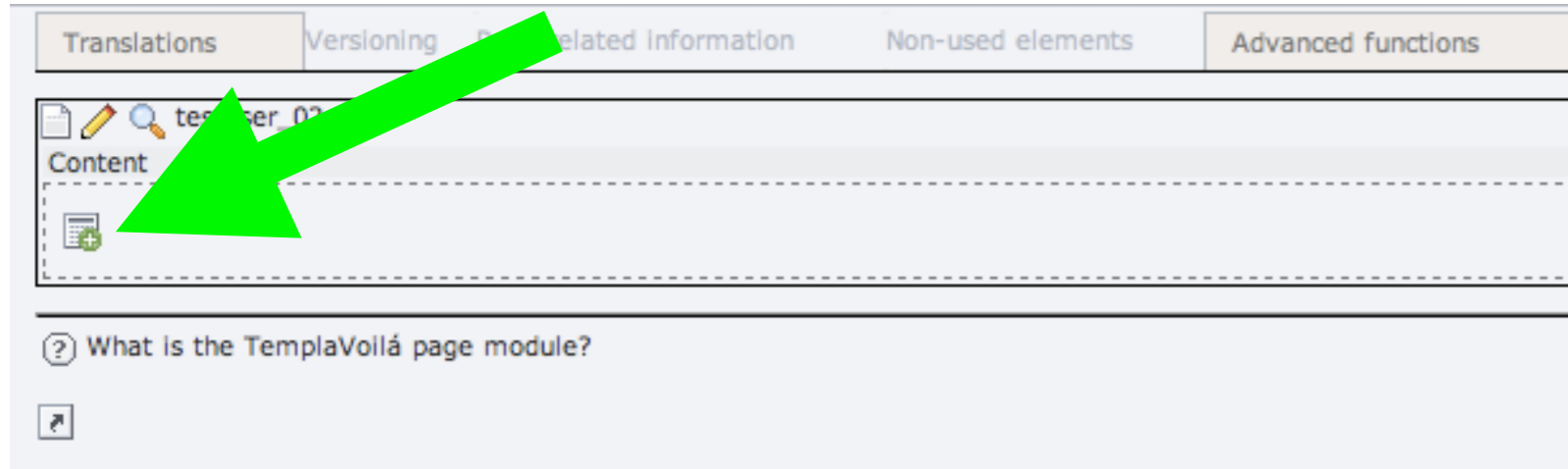
# Aufgabe I

- Text der „eigenen Seite“ (testuser\_XX) editieren
- Ergebnisse online

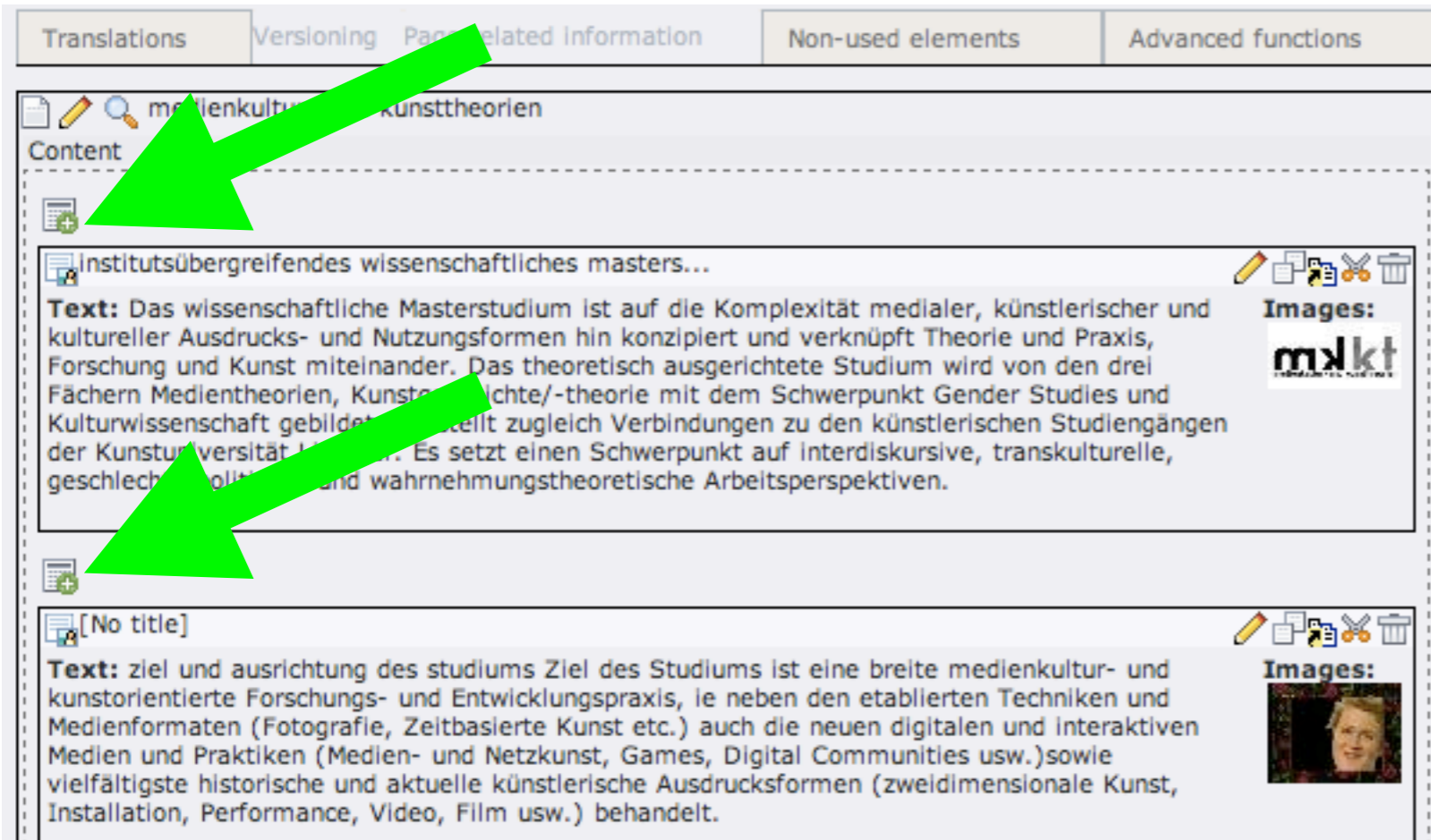
# Neue Seiteninhalte I

- Neue Seitenelemente zu bestehenden Seiten hinzufügen
- Seitenelemente löschen
- Seitenelemente kopieren

# Neue Seiteninhalte II



oder



auf neuer Seite oder  
bei bestehender Seite  
an gewünschter Stelle  
neues Seitenelement  
einfügen

# Seitenelemente in Typo3

## New content element

 medienkultur- und kunsttheorie...

### 1: SELECT TYPE OF CONTENT ELEMENT:

Please select which kind of page content you wish to create:

#### Typical page content



##### Regular text element

A regular text element with header and bodytext fields.



##### Text with image below

Regular text element with a field which can contain any number of images which are positioned below the text.



##### Text with image to the right

Like above but with the images placed to the right of the text with the text wrapping around the images.



##### Images only

Any number of images aligned in columns and rows with caption. Like the image options above but without text.



##### Bullet list

A single bullet list.



##### Table

A simple table with up to 8 columns.

#### Special elements



##### Filelinks

Makes a list of files for download.



##### Multimedia

Inserts a media element like a Flash animation, audio file or video clip.



##### Plain HTML

With this element you can insert raw HTML code on the page.

#### Form elements



##### Mail form

A response mail form by which users of the website can submit responses.

- Gewünschtes Element wählen
- Text
- Text & Bild(er)
- Bilder
- Links

# Neues Seitenelement Bild I

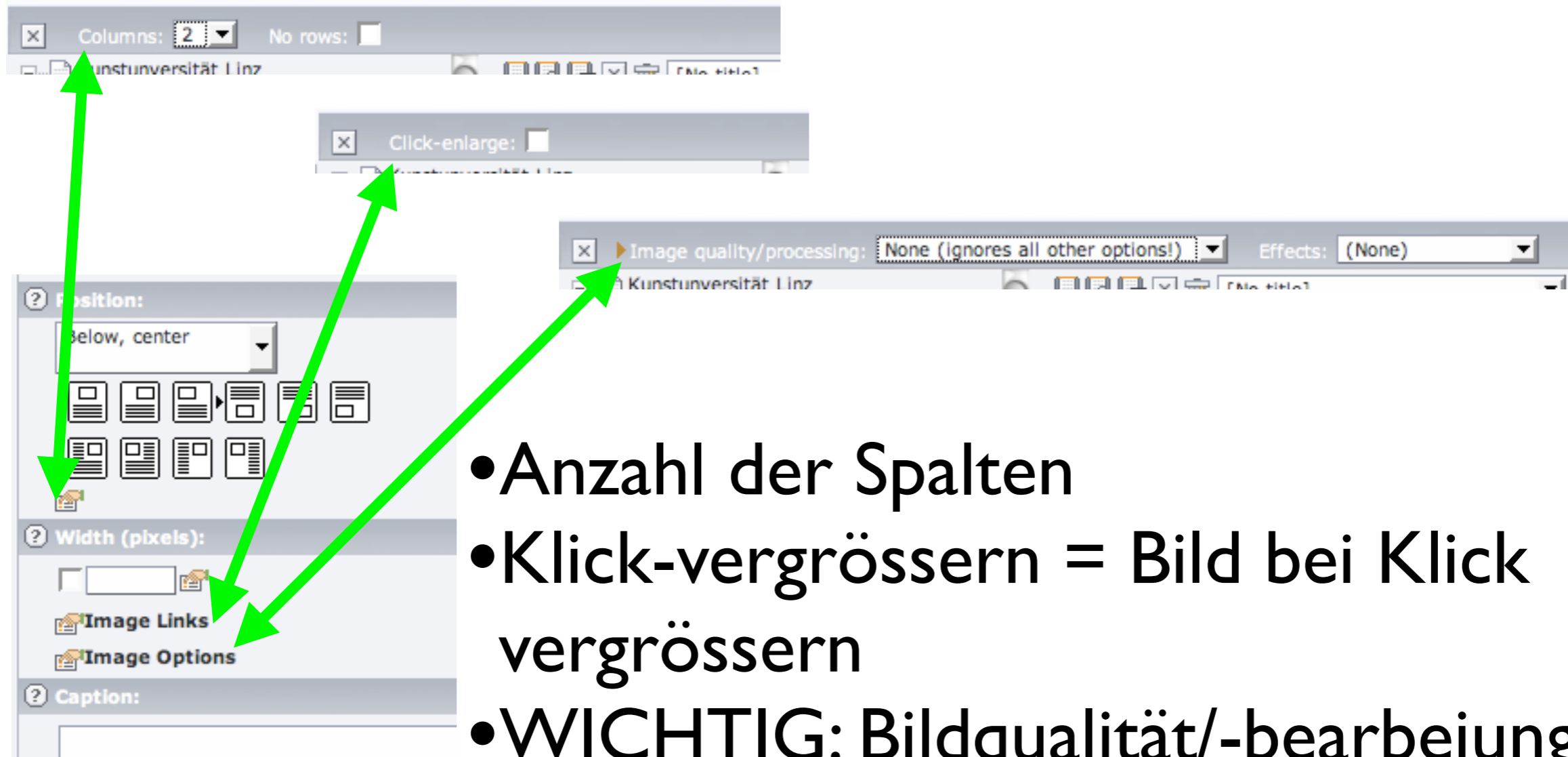
The screenshot shows a web editor interface for creating a new image element. The interface is divided into several sections:

- Type:** A dropdown menu set to "Image".
- Header:** A text input field.
- Images:** A large text input field for the image path, a file type selector (GIF, JPG, JPEG, TIF, BMP, PCX, TGA, PNG, PDF, AI), and a "Durchsuchen..." button.
- Position:** A dropdown menu set to "Below, center" and a grid of icons for different image alignment options.
- Width (pixels):** A text input field.
- Image Links:** A section with a plus icon.
- Image Options:** A section with a plus icon.
- Caption:** A text input field.

Three large green arrows point to the "Image" dropdown, the "Images" section, and the "Caption" field.

- Überschrift = Titel
- Bilder lokal suchen & durch Speichern hochladen
- Bei mehreren Bildern nach jedem Bild speichern
- Bildtext = Bildunterschrift
- Bei mehreren Bildern - pro Bild eine Zeile

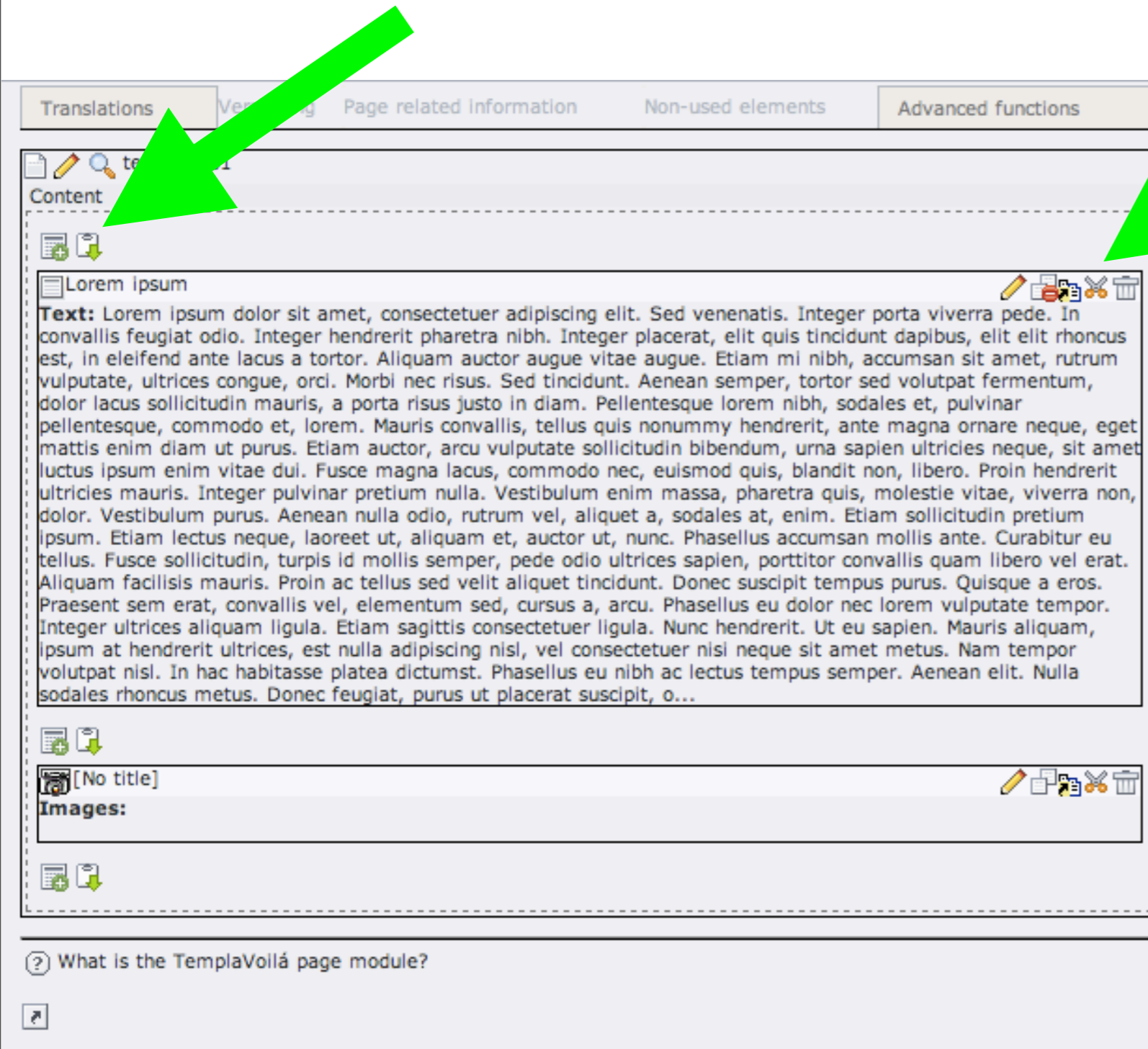
# Neues Seitenelement Bild II



- Anzahl der Spalten
- Klick-vergrössern = Bild bei Klick vergrössern
- **WICHTIG:** Bildqualität/-bearbeitung auf „Keine“ setzen !!!
- Nach Bearbeiten Speichern



# Seitenelement kopieren/löschen



The screenshot shows a web editor interface with a top navigation bar containing tabs: "Translations", "Versioning", "Page related information", "Non-used elements", and "Advanced functions". Below this is a "Content" area with a dashed border. Inside, there is a text element titled "Lorem ipsum" with a rich text editor toolbar. A green arrow points to the "Content" tab, and another green arrow points to the copy and delete icons in the top right of the text element's toolbar. Below the text element is an "Images" section with a "[No title]" placeholder and another toolbar. At the bottom, there is a help link: "? What is the TemplaVoilà page module?"

- Kopieren/Ausschneiden und an gewünschter Stelle einfügen
- Löschen

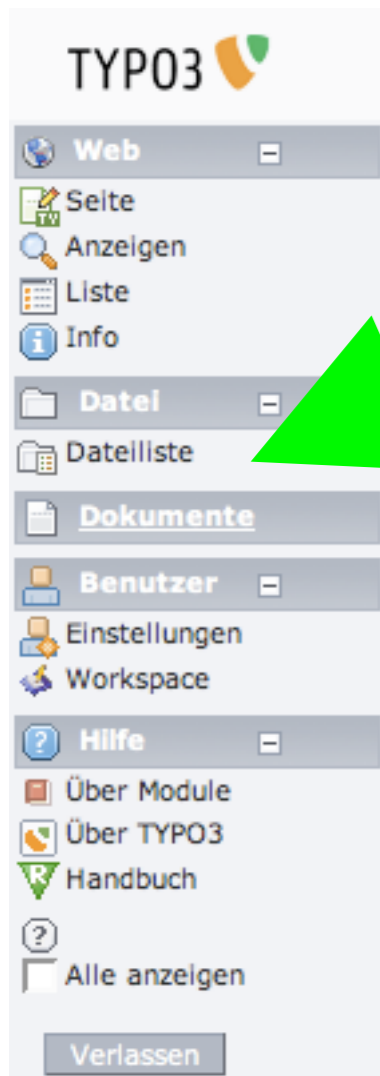
# Aufgabe II

- zu eigener Seite ein neues Seitenelement (Text with Image) hinzufügen
- in dieses Element ein Bild sowie Text einfügen
- Ergebnisse online

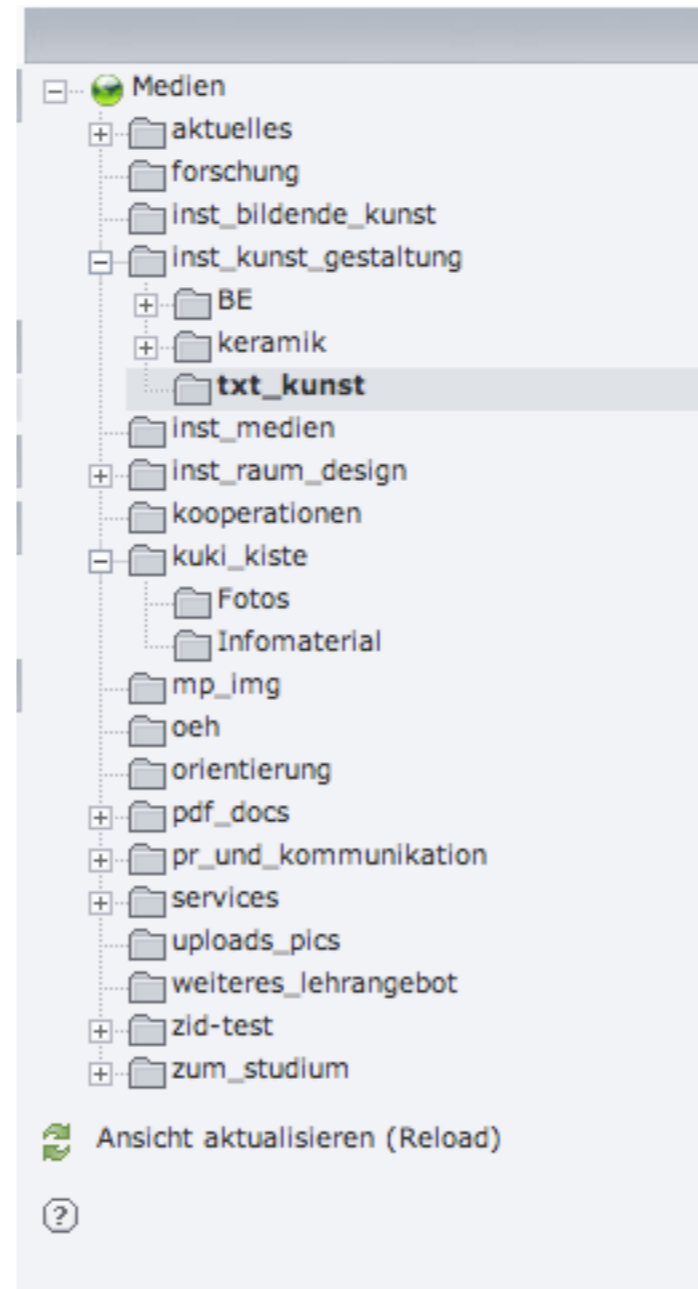
# Dateien in Typo3

- Bilder, Pdfs, Word Dokumente, ...
- Im entsprechenden Ordner hochladen
- Ordnersystem entsprechend der Homepage

# Dateien in Typo3 II



Module Datei -  
Dateiliste



Orderstruktur  
sollte der  
Struktur der  
Homepage  
entsprechen

# Dateien in Typo3 II

The screenshot shows the Typo3 media manager interface. On the left is a tree view of the media structure, with 'Inst\_kunst\_gestaltung/txt\_kunst' selected. The main area displays a table of files in the selected folder. Below the table are two buttons: 'Datei-Upload' and 'Neu'. A green arrow points from the 'Datei-Upload' button to the text 'Datei in den ausgewählten Order hochladen'. Another green arrow points from the 'Neu' button to the text 'Neuen (Unter-) Ordner anlegen'.

Dateiname	Typ	Datum	Grösse	RW	Ref
1.LEITFOTO_Stoffentwurf_von...	JPG	24-07-07	441 K	R	
Gewebe_von_Linda_Thalmann.JPG	JPG	24-07-07	2.5 M	R	
Gewebe_von_Manuela_Maurer.JPG	JPG	24-07-07	2.8 M	R	
hb_impuls_muster.pdf	PDF	24-07-07	521 K	R	
Marlies_Winkelmeier_an_der_...	JPG	24-07-07	2.7 M	R	
PM- Ausstellung_Textil_Im r...	PDF	24-07-07	76 K	R	
Presstext_Im_rechten_Wi...	PDF	24-07-07	57 K	R	
Wischtuch mit broschiertem...	JPG	24-07-07	1.0 M	R	

Datei in den ausgewählten  
Order hochladen

Neuen (Unter-)  
Ordner anlegen

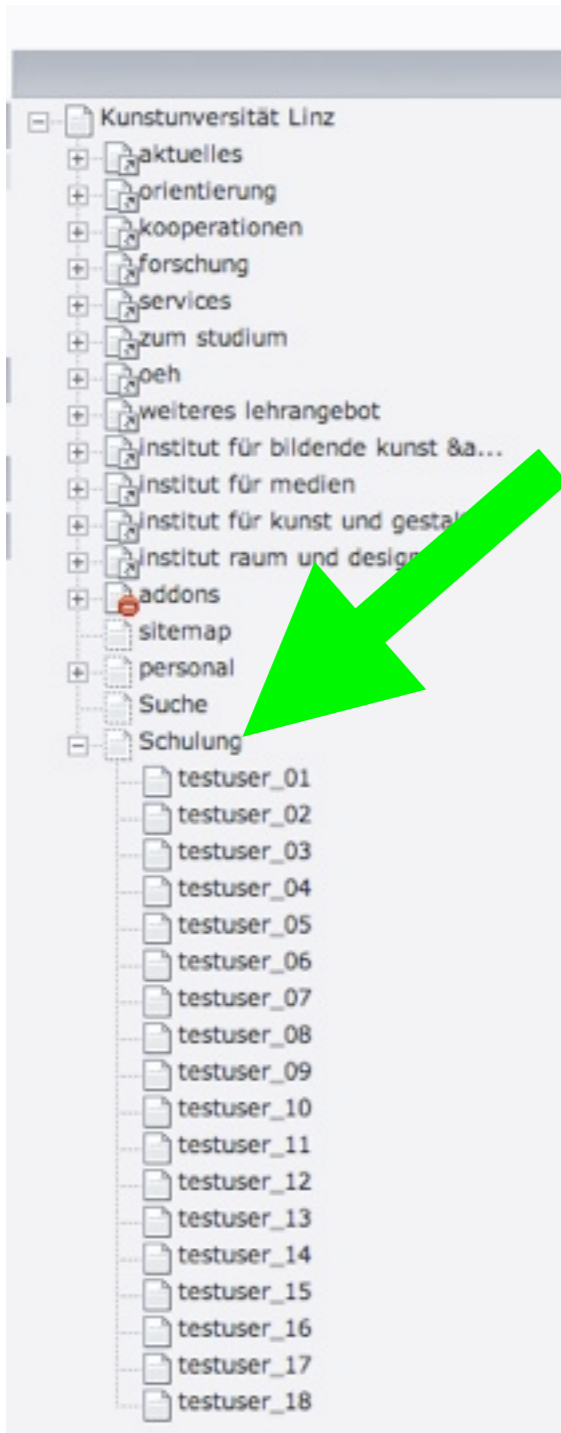
# Seitenelemente/ Templates

- Inhaltselemente - Bilder, Texte, Links, ....
- Template - generelle Aufbau & Aussehen

# Templates

- können für jede Seite ausgewählt werden
- regeln Header & Footer und Hauptbereich
- einspaltiges Template z.B. Leitungsgremien
- zweispaltiges Template
  - 50:50 Template z.B. Orientierung/Profil
  - Links 240 px Template z.B. Bibliothek
- ÖH - Template z.B. ÖH

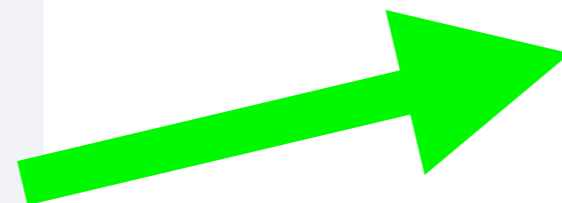
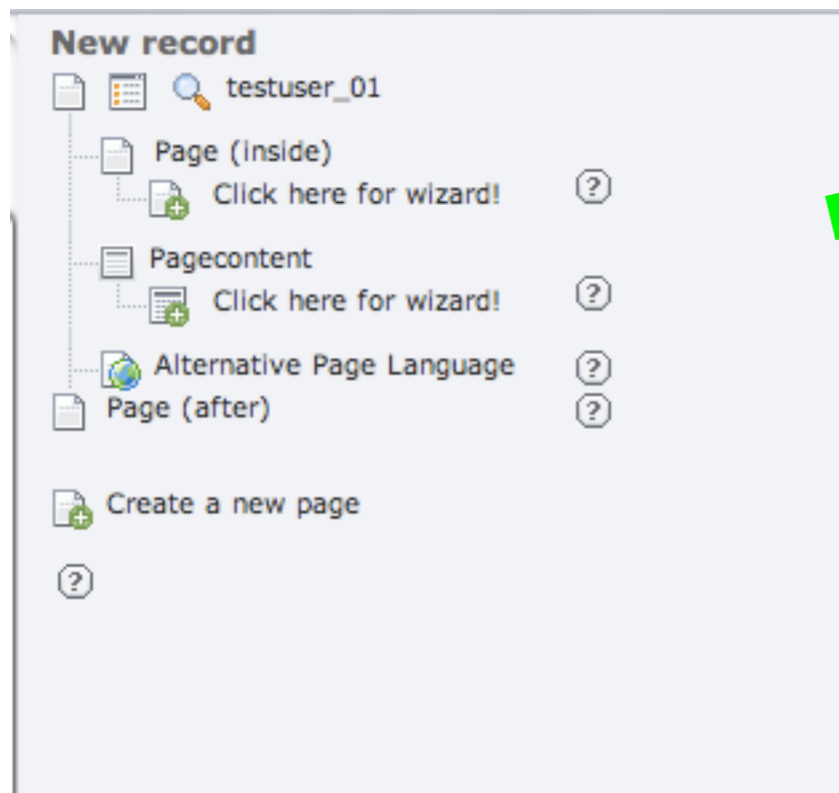
# Neue Seite anlegen I



- Menüpunkt „Schulung“
- Je User eine eigene Unterseite
- Rechtsklick auf Seitensymbol - Kontextmenü - Neu



# Neue Seite anlegen II



Assistent



# Neue Seite anlegen III

## New record

Select a template for your new page:

### Default template



### 1-Spaltiges Template [Template]



No description available.

### 2-Spaltig 50:50 [Template]



No description available.

### 2-Spaltig Links 260px breit



No description available.

### ÖH-Template [Template]



No description available.

### ÖH Template (schmale linke Spalte) [Template]



No description available.

### Startseite [Template]



No description available.

### Sitemap [Template]



No description available.

- 1-Spaltiges Template
- 2-Spaltiges Template 50:50
- 2-Spaltiges Template links 260px breit

# Neue Seite anlegen IV


Pfad: /Kunstuniversität.../Schulung/testuser\_19//


Seite [1092] - [Kein Titel]

? Seite verstecken:

? Seitentitel:

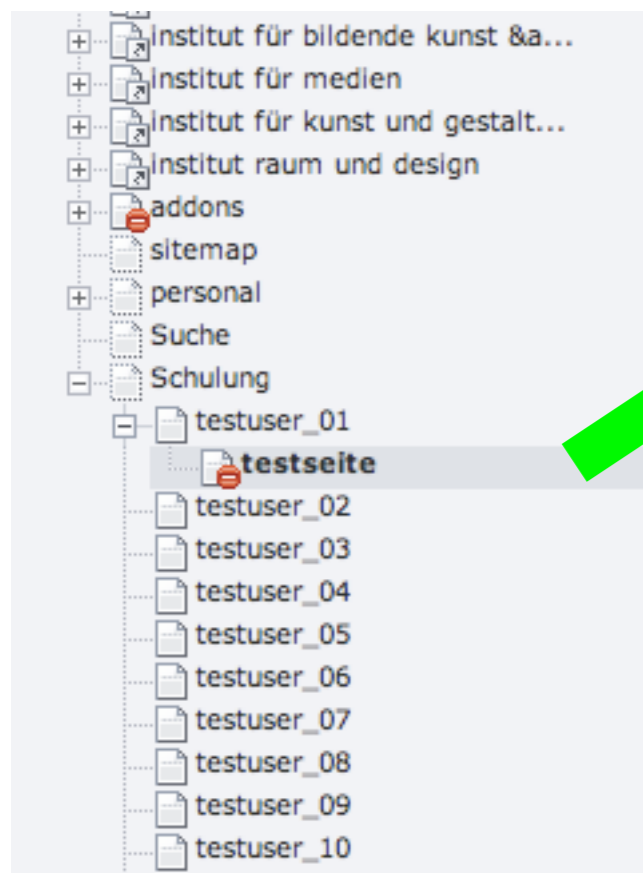
? Alias:



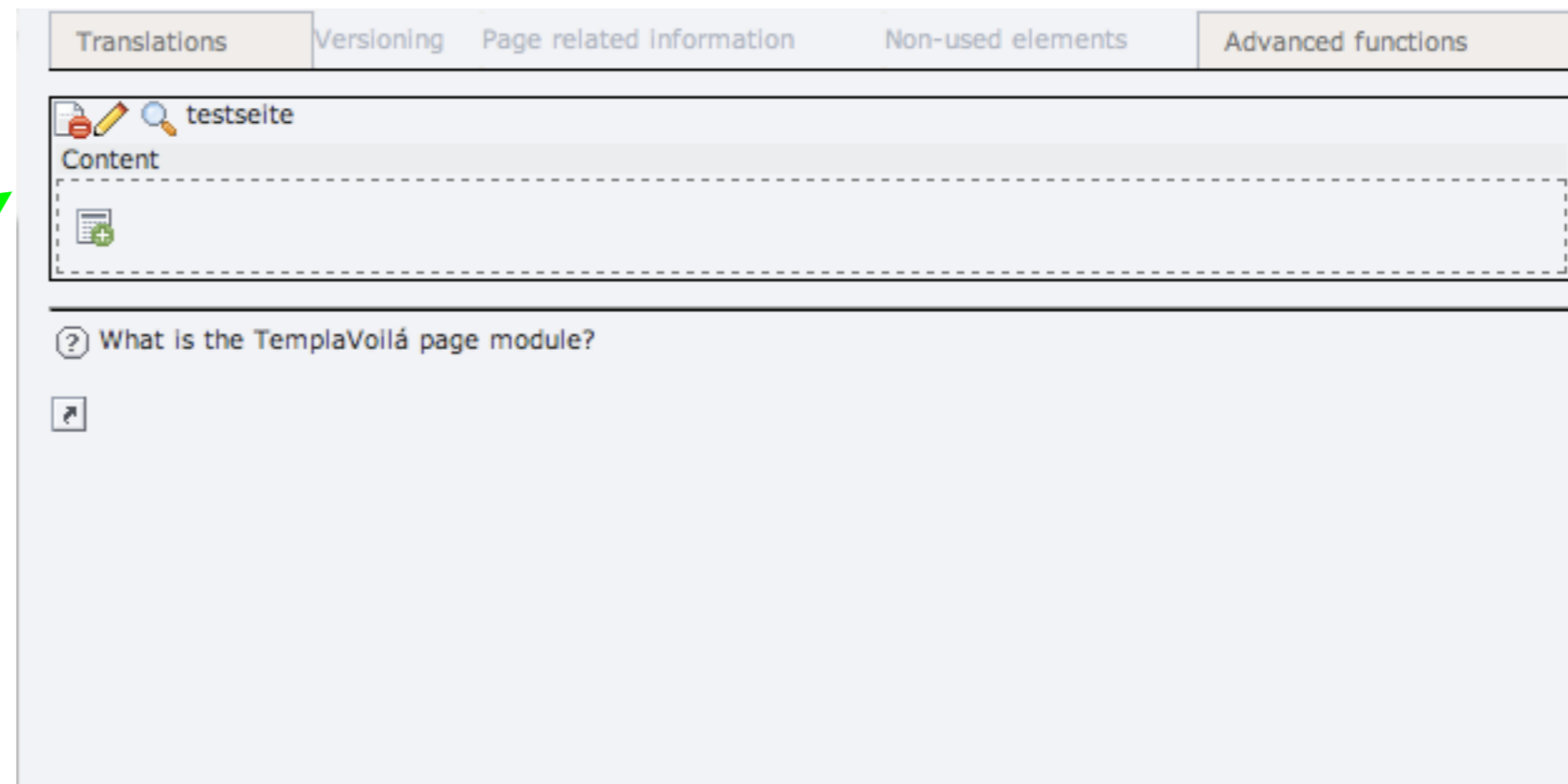
Zweite Optionspalette anzeigen  
 Feldbeschreibung anzeigen  
 Schalte Rich Text Editor (RTE) ab  
?  


- Seite verstecken
- Seitentitel (Pflicht)
- Speichern

# Neue Seite anlegen V

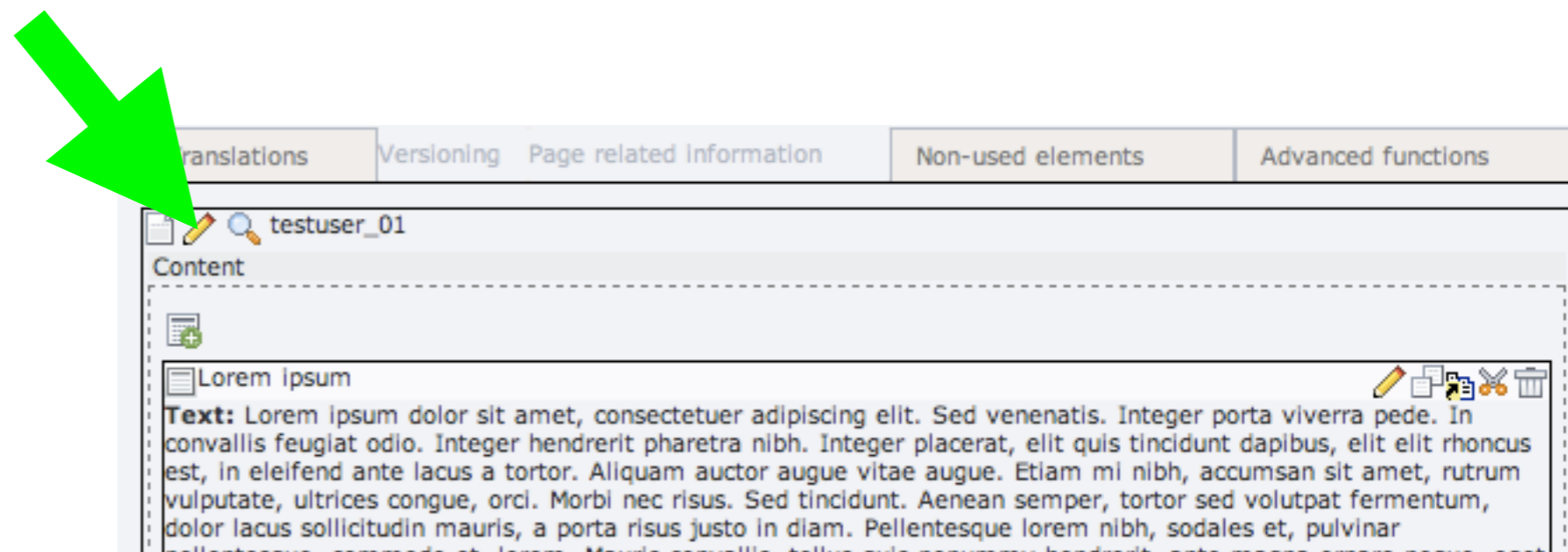
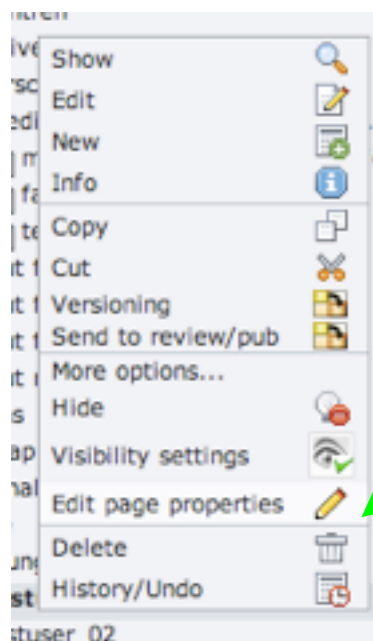


links  
Klick



# Seiteneigenschaften

- Alle Seiteneigenschaften (Titel, Template, ...) können über Seiteneigenschaften geändert werden.
- Rechts Klick - Kontextmenü - Seiteneigenschaften bearbeiten oder über Arbeitsfläche „Bleistift“ links



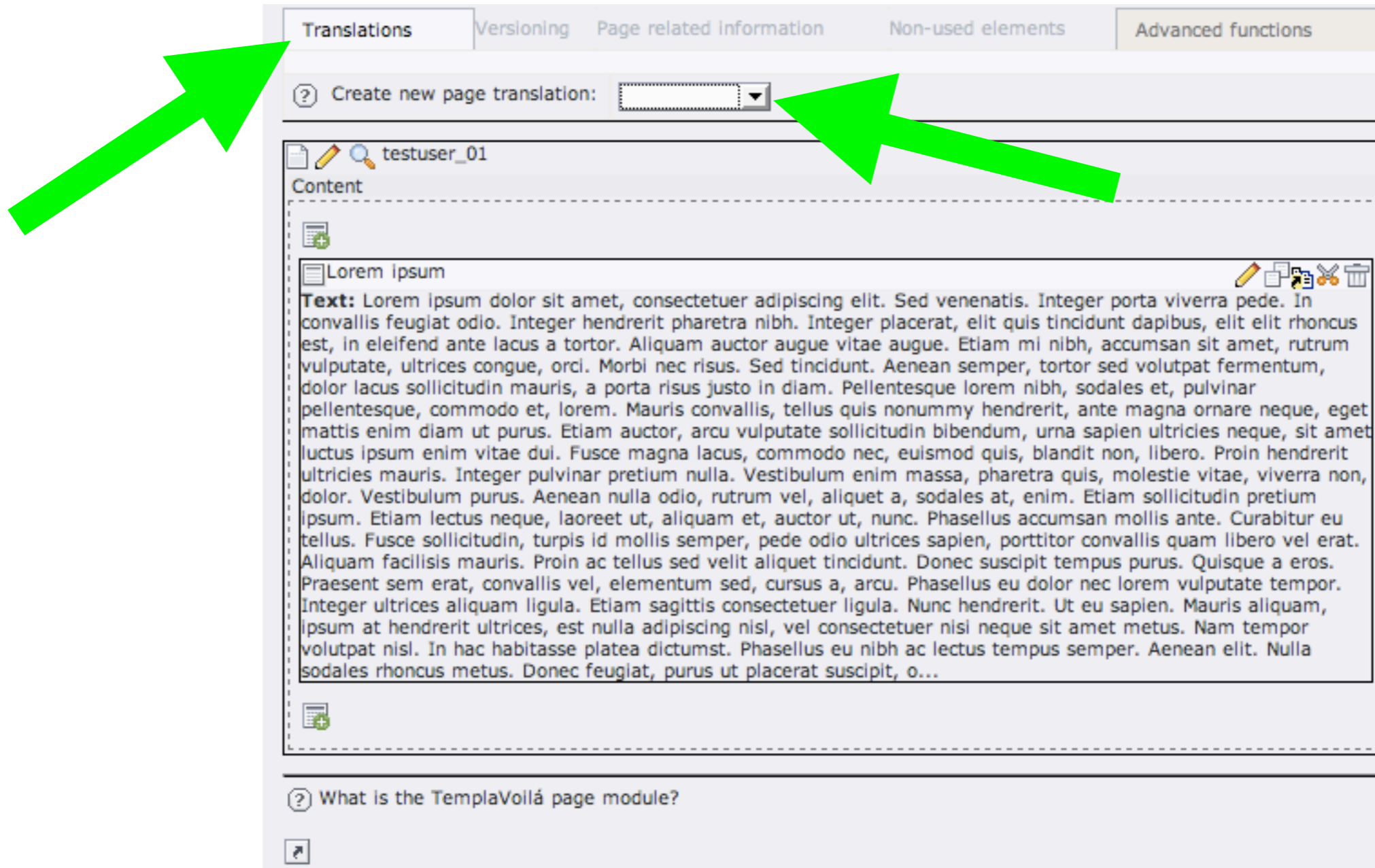
# Aufgaben III

- „Eigene Seite“ umbenennen
- 2 spaltiges Template auswählen
- Links - Seitenelement mit Foto einfügen
- Rechts - Seitenelement mit kurzer Vorstellung einfügen
- Ergebnisse online

# Seiten in Englisch I

- viele Seiten zweisprachig
- Standard Sprache (default language) ist Deutsch
- Sprachen werden von Typo3 unterstützt

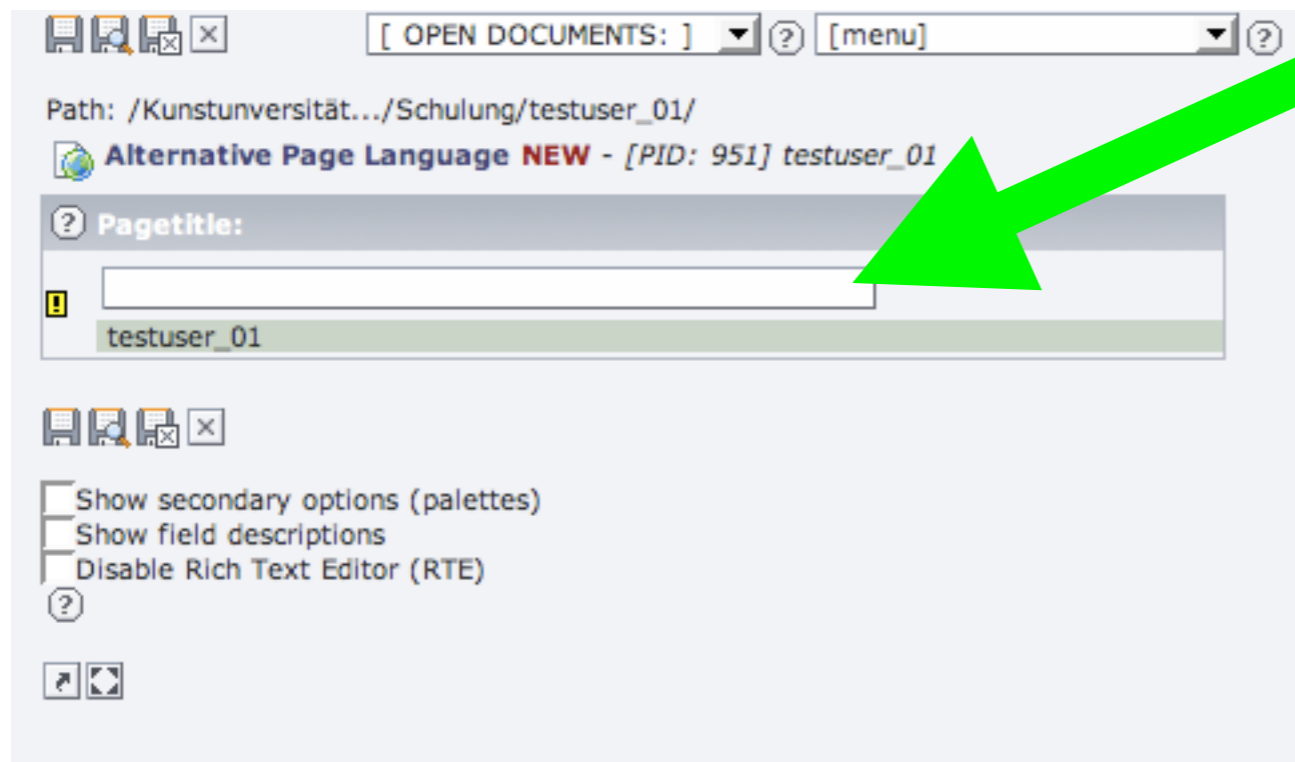
# Seiten in Englisch II



The screenshot displays the Joomla! administrator interface with the 'Translations' tab selected. The interface includes a top navigation bar with tabs for 'Translations', 'Versioning', 'Page related information', 'Non-used elements', and 'Advanced functions'. Below the navigation bar, there is a section for 'Create new page translation:' with a dropdown menu. A green arrow points to the 'Translations' tab, and another green arrow points to the dropdown menu. The main content area shows a 'Content' item titled 'testuser\_01' with a 'Lorem ipsum' text block. The text block contains a paragraph of placeholder text. Below the content area, there is a help link: '? What is the TemplaVollá page module?'. At the bottom left, there is a small icon of a mouse cursor.

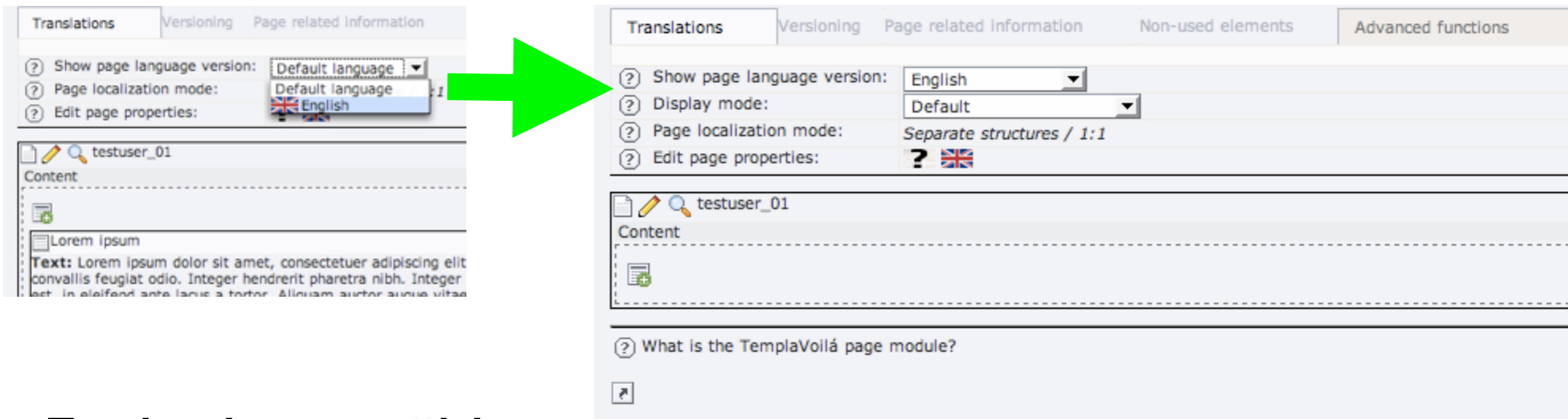


# Seiten in Englisch III



- Englischer Page Title
- Speichern

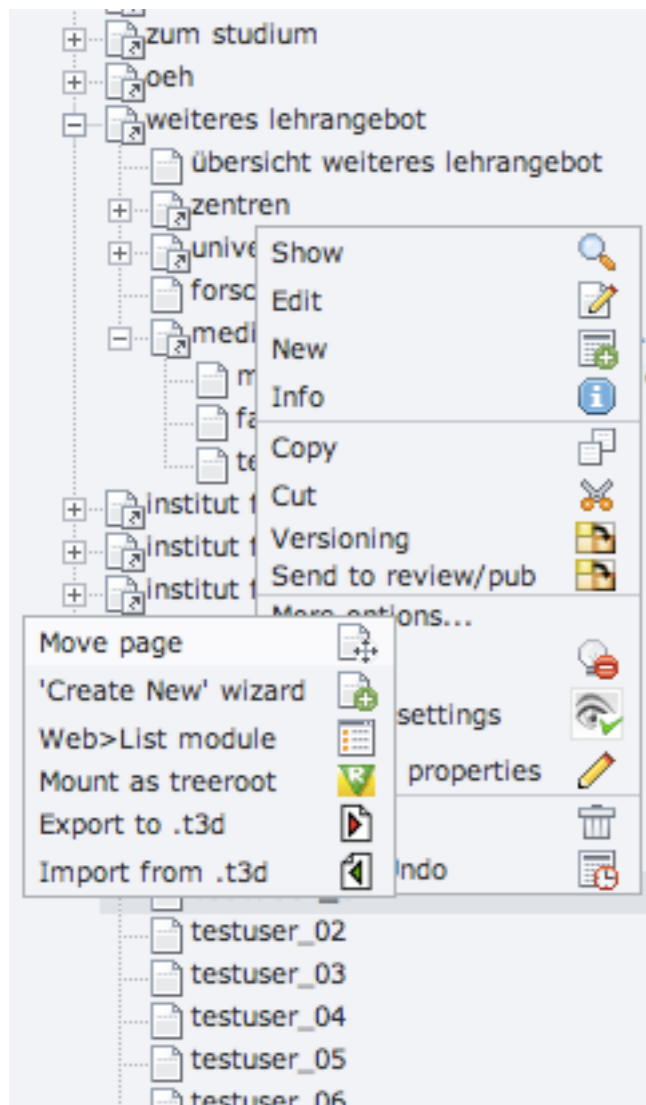
# Seiten in Englisch IV



The image shows a transition in the page editor's 'Translations' tab. On the left, the 'Show page language version' dropdown is set to 'Default language', and the 'Page localization mode' is also 'Default language'. A green arrow points to the right, where the 'Show page language version' is now set to 'English', 'Display mode' is 'Default', and 'Page localization mode' is 'Separate structures / 1:1'. The 'Edit page properties' link now includes a UK flag icon.

- Englisch auswählen
- Englische Seite bearbeiten

# Seite verschieben



- Rechts Klick - Kontextmenü
- Weitere Einstellungen - Seite verschieben
- In der Arbeitsfläche an gewünschter Stelle einfügen

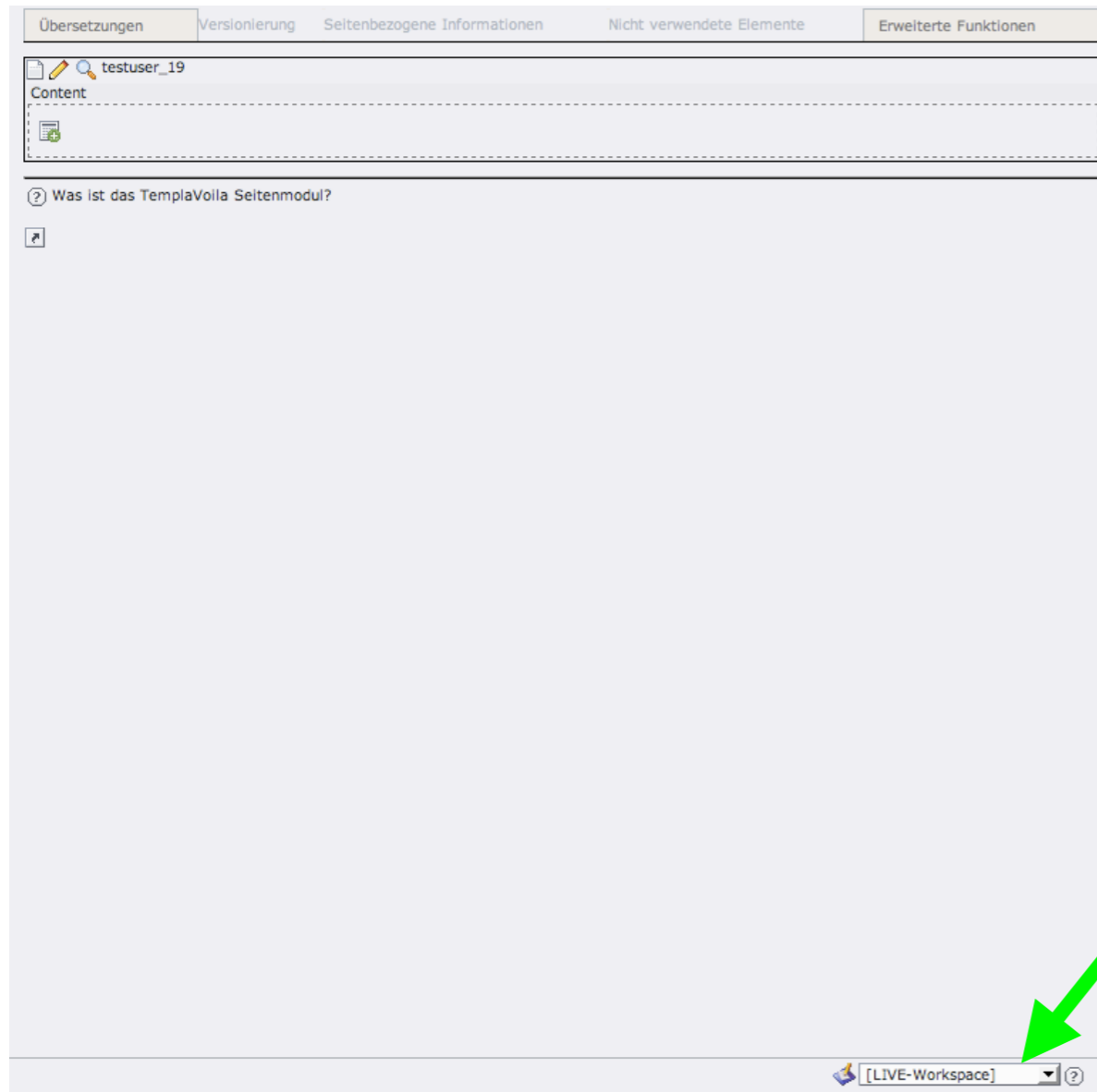
# Aufgaben IV

- Seite in Englisch anlegen (Seitentitel + Übersetzung)
- Ergebnisse online

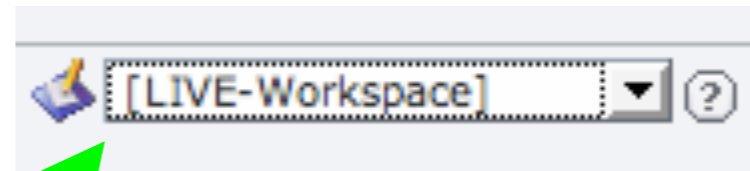
# Live/Workspace

- Sinnvoll bei umfangreichen Änderungen
- Änderungen sind nicht am Live System - daher keine halbfertigen Seiten
- Änderungen auf viel frequentierten Seiten
- Erst nach einem „freischalten“ im Live System

# Live/Workspace II



- „Entwurfs-Workspace“ auswählen
- gewünschte Seite auswählen
- Seite bearbeiten



# Live/Workspace III

Zum Freischalten gibt es 2 Möglichkeiten



Publish page

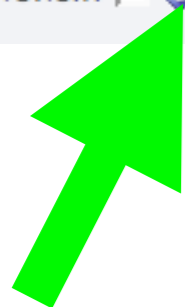


Speichern und  
ansehen

A screenshot of the TYPO3 Live/Workspace interface. The top section is labeled 'Live Version:' and shows a preview of a page for 'kunst universität linz'. Below it is the 'Workspace Version (-1):' section, which shows the same page but with a red 'beta' indicator. On the right side, there is a 'Version' panel with a 'Publish page' button highlighted by a green arrow. Below the 'Publish page' button are other buttons: 'Swap page', 'Refresh', 'Preview Link', and 'Send all to Review'. The 'Workspace Management' section shows the current workspace as 'Draft' and lists draft versions. The 'Draft Versions' section shows version 1.2 of 'Lorem ipsum' with a '1% change' and a 'Colored diff-view' showing changes in red and green.

# Live/Workspace IV

Frontend Preview:   [Entwurfs-Workspace] 




Klick auf  
Symbol

Workspace  
veröffentlichen



**Workspace Manager**











Überprüfen und Veröffentlichen    Workspace Liste

**Workspace:**  [Entwurfs-Workspace]

**Beschreibung:** Im Draft-Workspace werden alle Veränderungen als neue Versionen des Live-Inhalts angelegt. Für Änderungen gibt es eine Vorschau, sie können überprüft und gegebenenfalls veröffentlicht werden.

**Optionen:** Untersch. nicht anzeigen  Zeige Unter-Elemente  **Workspace veröffentlichen**

**Status:** Zugangs-Level: Admin

Seitenbaum:	Live-Version:	Entwurfs-Versionen:	Stufe:	Veröffentlichen:	Lebenszyklus:
 Kunstuniversität Linz					
 Schulung					
 testuser_14					
	1.2	 Lorem ipsum	1.3	 Lorem ipsum	<input type="button" value="Bearbeiten"/>      [Element] Entwurf



# Aufgabe V

- Eigene Seite im Entwurfs-Workspace bearbeiten und anschliessend freischalten
- Ergebnisse online

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**